



Die Zukunft fest im Blick

Die drei Krankenhausdirektorinnen haben in ihrer Funktion den wichtigen Auftrag, die strategischen Ziele des Klinikverbundes Südwest und damit auch der einzelnen Krankenhäuser und Kliniken auf operativer Ebene umzusetzen.

*Sabine Trudel,
Dr. Elke Frank,
Melanie Zeitler
(v. l.)*

Melanie Zeitler ist Direktorin der Krankenhäuser in Leonberg und Herrenberg, Sabine Trudel hat dieses Amt beim Kreisklinikum Calw-Nagold inne, am 1. Februar 2009 übernahm Dr. Elke Frank diese Position im Klinikum Sindelfingen-Böblingen. Für IMPULSE sprachen sie mit Thomas Oberdorfer über ihre Arbeit.

Welche Aufgaben hat eine Krankenhausdirektorin?

Melanie Zeitler: Unsere Aufgabe ist die Führung der Krankenhäuser; dazu gehört unter anderem auch die Sicherstellung des gesamten Krankenhausbetriebs mit der Überwachung der Sicherheit und Ordnung in den einzelnen Häusern. Dies geschieht unter Einbindung der Geschäftsbereichsleiter, der Pflegedienstleitung und der Geschäftsführung. Wir sind Ansprechpart-

ner für Mitarbeiter, Patienten und Besucher in Bezug auf die Betriebsabläufe. Zudem sind wir Ansprechpartner für die verschiedenen Behörden und Einrichtungen.

Eine weitere wichtige Aufgabe und somit ein wesentlicher Aspekt unserer Arbeit ist die Ausrichtung der Häuser an die neuen gesetzlichen und politischen Rahmenbedingungen.

Die Aufgaben scheinen äußerst vielfältig zu sein.

Sabine Trudel: Stimmt. Wir arbeiten in den Kliniken mit den unterschiedlichen Berufsgruppen zusammen. Die sich aus unserer Arbeit ergebende Themenvielfalt, wie beispielsweise Baumaßnahmen und Koordination von Arbeitsabläufen, macht das Ganze für uns zu einem abwechslungsreichen Arbeitsfeld. Wir haben auch sehr

viele Gestaltungsmöglichkeiten in den einzelnen Häusern. So können wir neue Projekte anregen, im Rahmen der Entwicklungsteams fördern wir die Initiativen der Mitarbeiter aus den Kliniken, priorisieren diese und bringen sie gemeinsam mit ihnen auf den Weg.

Dr. Elke Frank: Diese vielfältigen Aufgaben machen unsere Tätigkeit zu einer Herausforderung, verlangen viel Engagement und Eigeninitiative. In erster Linie erkennen wir Aufgaben und Verbesserungspotenziale und suchen gemeinsam mit den Mitarbeitern nach Lösungen. Wir können natürlich auch Themen delegieren. Wir fordern dann Ergebnisse ein und möchten wissen, was aus den Projekten geworden ist.

Ihre Aufgabe ist also auch, Netzwerke zu knüpfen ...

Dr. Elke Frank: Es ein wichtiger Teil unserer Tätigkeit, Netzwerkarbeit zu leisten – sowohl intern als auch extern. Dies kann zwischen den Berufsgruppen erfolgen, zwischen den Verbundhäusern oder auch mit externen Stellen.

Wurden die Direktorenpositionen auch geschaffen, damit direkt vor Ort Entscheidungen getroffen werden können?

Sabine Trudel: Ja, wir haben die Kompetenz, Vor-Ort-Entscheidungen zu treffen.

Melanie Zeitler: Mit unserem Tun möchten wir in den einzelnen Kliniken ideale Rahmenbedingungen schaffen, die zu einer optimalen Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit führen. Wir wollen die Veränderungsprozesse, die sich durch die Zusammenfügung der einzelnen Häuser zum Klinikverbund Südwest ergeben haben, positiv gestalten.

Sabine Trudel: Es geht uns somit auch um die Förderung der Zufriedenheit und Weiterentwicklung unserer Beschäftigten. Sie sind ein wichtiger Garant für eine optimale Außenwirkung unserer Einrichtungen. Und es geht uns auch darum, den Klinikverbund selber zu fördern. Denn nur gemeinsam und nur durch eine verständnisvolle Zusammenarbeit der Häuser ist der Verbund stark positioniert.

Dr. Elke Frank: Die Verantwortlichen aller Bereiche der Kliniken kommen regelmäßig zusammen und bewältigen Aufgaben gemeinsam. Es geht bei diesen Zusammenkünften darum, sich auszutauschen, in den anderen Fachbereichen Schwächen und Stärken zu erkennen und Verständnis für die Arbeitsabläufe in den anderen Fachbereichen zu entwickeln.

Melanie Zeitler: Wir Krankenhausedirektorinnen verstehen uns ebenfalls als schlagkräftiges Team und tauschen unsere Erfahrungen regelmäßig aus.

Welche Schwerpunkte haben Sie sich für dieses Jahr gesetzt?

Das Jahr 2009 ist das Jahr der Service-Orientierung, Konsolidierung und Prozessoptimierung. Wir freuen uns auf die Herausforderung und die Zusammenarbeit mit allen am Prozess und an der Weiterentwicklung des Unternehmens Beteiligten.

Dr. Elke Frank
Dipl.-Betriebswirtin (FH)

Nach Ausbildung zur Fachschwester für Anästhesie und Intensivmedizin absolvierte sie ihr Studium zur Betriebswirtschaft. Sie war u. a. Stellvertretende Pflegedirektorin des Universitätsklinikums Ulm und Geschäftsführerin der St.-Elisabeth-Krankenhaus GmbH in Bad Kissingen.

Dipl.-Ing. Sabine Trudel
Dipl.-Krankenhausbetriebswirtin (VKD)

Sie ist seit 1991 im Gesundheitswesen als Personalleiterin und Stellvertretende Verwaltungsdirektorin tätig. 2006 schloss sie das berufsbegleitende dreijährige Studium zur Krankenhausbetriebswirtin ab.

Melanie Zeitler
Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)

Nach ihrem Studium war sie als Abteilungsleiterin Qualitätsmanagement (EFQM-Assessor) tätig. Danach u. a. Amtsleiterin bei der Stadt Sindelfingen mit der Projektbegleitung Gründung des Klinikverbundes Südwest. Sie ist außerdem Stellvertretende Geschäftsführerin der Service GmbH Schwarzwald.